



Die P-51 44-25064 "Kathleen",
(Fotos: www.flensted.eu.com/1944139.shtml)



Second Lieutenant Charles W. Dungan



(Karte Kanetzki)

Aufgrund des schlechten Wetters kam er jedoch vom Kurs ab. Und als dann um 13:42 Uhr der Motor ausfiel, meldete er sich über Funk und verkündete, dass er aussteigen wird. Die „Mustang“ stürzte 20 bis 25 Kilometer nordöstlich von Gilleleje in das Kattegat. Charles Dungan landete sicher im Wasser und bestieg sein Schlauchboot. Am 8. Oktober konnte er nach 26 Stunden im Schlauchboot bei Udsholt auf der Insel Sjælland an Land gehen. Er wurde von zwei älteren Frauen entdeckt, die beschlossen, ihm zu helfen. Sie brachten ihn in das Haus, in dem sie wohnten, und stellten einen Kontakt mit dem dänischen Widerstand her. Nach drei Tagen brachte man Charles Dungan nach Kopenhagen, wo er an andere Widerstandskämpfer der "Dansk-Svensk Flygtningetjeneste" übergeben wurde, die ihn dann mit einem Fischerboot nach Malmö in Schweden brachten. Am 13. November 1944 kehrte er nach England zurück.

Quellen:

USAAF, Missionsreport Nr. 154 der 401. Bomb Group

www.airmen.dk/p380.htm

www.flensted.eu.com/1944139.shtml

Detlef Kirchner, Der Luftkrieg über Stettin, Stettiner Heft Nr. 16, S. 23

Henry L. deZeng, Luftwaffe Airfields 1935-45 Germany, S. 323